TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

Befangenheitsanschein in Berufungsverfahren

Handreichung für Gutachter:innen

Das **Ziel der Berufungsverfahren an der TU Darmstadt** ist die Berufung der weltweit am besten geeigneten Personen. Das setzt voraus:

- Nur unbefangene Kommissionen können unvoreingenommen die für die Stellen besten Personen benennen.
- Unser Qualitätsanspruch und Verfahrensgerechtigkeit erfordern von den Kommissionen und allen Beteiligten inkl. Gutachter:innen:
  - Volle Transparenz bzgl. möglicher Befangenheiten
  - Befangenheiten in allen Entscheidungsprozessen ausschließen
- Nicht offengelegte Befangenheiten können ein Verfahren und die Reputation der listenplatzierten Personen sowie der Universität beschädigen.
- Verantwortlich für den richtigen Umgang mit dem Anschein von Befangenheit sind die Berufungskommissionen, die über den Befangenheitsanschein von Gutachtenden entscheiden.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

Anzeige eines Befangenheitsanscheins

Wenn Sie als Gutachter:in einen Befangenheitsanschein bei sich identifizieren oder vermuten:

- Nehmen Sie umgehend Kontakt mit dem:r Kommissionsvositzenden auf, um bereits vor der Gutachtenerstellung sicher auszuschließen, dass ein Befangenheitsanschein vorliegt.
- Schildern Sie den konkreten Befangenheitsanschein und möglichst umfassend das Gesamtbild aller Beziehungen zu dieser Person, insbesondere wenn Sie sich unsicher sind, ob tatsächlich ein Befangenheitsanschein vorliegt. Das inkludiert auch verjährte Sachverhalte.
- Die Berufungskommission trifft auf Grundlage Ihrer Schilderungen die Entscheidung, ob ein Befangenheitsanschein vorliegt.
- Sie können dem:r Kommissionsvorsitzenden natürlich selbst anzeigen, dass Sie sich befangen fühlen und daher auf das Gutachten verzichten möchten, auch wenn kein eindeutiges Ausschlusskriterium vorliegt. Die Kommission wird in diesem Falle eine:n andere:n Gutachter:in beauftragen.

Haben Sie vielen Dank für Ihren verantwortungsvollen Umgang mit diesem sensiblen Thema!

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

Befangenheitsanschein: Einige Beispiele

1. Gutachter:in und Bewerber:in sind Verwandte ersten Grades
   👉 Ausschluss
2. Gutachter:in und Bewerber:in stehen in einem dienstlichen Abhängigkeitsverhältnis
   👉 Ausschluss
3. Eine gemeinsame Publikation innerhalb der letzten drei Jahre
   👉 Schildern Sie der Kommission die Gesamtsituation (inkl. verjährte Sachverhalte): gibt es frühere gemeinsame Publikationen oder Projekte, gemeinsame Stationen im CV, (gemeinsame) Betreuung oder Prüfung von Promotion(en), wie viele Autor:innen hatte die Publikation, etc.?
4. Gemeinsam als PI in einem Verbundprojekt
   👉 Schildern Sie der Kommission die Gesamtsituation (inkl. verjährte Sachverhalte): Größe des Verbundprojekts (SFB, SPP), Zusammenarbeit der Teilprojekte, wirtschaftlicher Vorteil durch Berufung (bspw. weitere Bewilligungen), gibt es zusätzliche Beziehungen (etwa aus der Vergangenheit oder anderen Kontexten, auch privaten).

Weitere Beispiele nennt die DFG-Handreichung auf den Seiten 3 und 4.